

Anmeldung zur Buchvorstellung, Lesung und Diskussion

“Zwölf Wochen in Riad:

Saudi-Arabien zwischen Diktatur und Aufbruch”

Susanne Koelbl

SPIEGEL-Redakteurin

Ich melde mich zur Veranstaltung am 08.07.2019 an.

Ich komme in Begleitung von:

Vor- und Zuname der Begleitperson

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Vor- und Zuname

Firma / Firmenanschrift

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte um Ihre verbindliche Zusage bis spätestens zum
04.07.2019 per E-Mail unter info@d-a-g.de oder per Fax:
030 / 8094 1996. Bitte auch den vollständigen Namen der
Begleitperson eintragen.

Einladung zur Buchvorstellung, Lesung und Diskussion

“Zwölf Wochen in Riad:

Saudi-Arabien zwischen Diktatur und Aufbruch”

München: C. Bertelsmann Verlag 2019.

Susanne Koelbl

SPIEGEL-Redakteurin

www.susannekoelbl.com

Grußwort und Moderation

Harald Moritz Bock

DAG-Generalsekretär

Montag, 08.07.2019

Beginn 19.30 h

Konferenzsaal der
Deutsch-Arabischen Gesellschaft
Calvinstraße 23, 10557 Berlin
Eingang Vorderhaus



**Deutsch-Arabisches
Gesellschaft - DAG**

Calvinstr. 23, 10557 Berlin
3 min. von S-Bahn Bellevue

Tel.: 030/80 94 19 92; Fax:-6
E-Mail: info@d-a-g.de
www.d-a-g.de

Präsident

Dr. Michael Lüders

Ehrenpräsident

Dr.-Ing. Ernst-J. Trapp



Deutsch-Arabisches Gesellschaft (DAG)

Einladung

“Zwölf Wochen in Riad:
Saudi-Arabien zwischen
Diktatur und Aufbruch”

Buchvorstellung, Lesung, Diskussion
Susanne Koelbl
SPIEGEL-Redakteurin

Grußwort und Moderation
Harald Moritz Bock
DAG-Generalsekretär

am 08.07.2019 in Berlin



Das Lesevergnügen der Extraklasse: 323 Seiten eines brandheißen exzellenten Buches. Frau Koelbl ist todesmutig; sie will trotz der dramatischen Sonderbehandlung von Presseleuten im KSA wieder aus Saudi berichten, weil sie dieses arabische Kernland lieb gewonnen hat. Am 08. Juli ab 19.30 Uhr wird sie in der DAG aus ihrem Buch vorlesen und berichten: nicht nur von ihren Gesprächen mit dem Inner circle des saudischen Hofes, mit Wirtschaftsbossen, auch von ihren Gesprächen mit Jamal Kashoggi oder Bin Laden & Co., auch mit Menschenrechtlern sowie mit Arbeitern mit Kafala - Verträgen. Abschließen wird den Abend üblicherweise ein Umtrunk mit Fingerfood. Selbstverständlich ist vorgesehen, dass Frau Koelbl ihr Buch bei uns signieren kann. Für Ihre Anmeldung gilt das Windhundprinzip.

Die Deutsch-Arabische Gesellschaft

lädt ein:

"Zwölf Wochen in Riad:

Saudi-Arabien zwischen Diktatur und Aufbruch"

München: C. Bertelsmann Verlag 2019

Buchvorstellung, Lesung und Diskussion mit

Susanne Koelbl

SPIEGEL-Redakteurin

www.susannekoelbl.com

Grußwort und Moderation

Harald Moritz Bock

DAG-Generalsekretär

am

Montag, 08.07.2019 ab 19.30 h

in den Konferenzsaal der

Deutsch-Arabischen Gesellschaft

Calvinstraße 23

10557 Berlin



Neu auf dem Markt (DVA 22 EUR)

Exklusive Einblicke in ein Land, das sich gerade neu erfindet

Susanne Koelbl ist Auslands-Reporterin des SPIEGELS. Nach ihrer journalistischen Ausbildung in München arbeitete sie als Autorin des Magazins der Süddeutschen Zeitung. 1991 wechselte sie zum SPIEGEL und berichtet seitdem vom Balkan, aus Zentralasien und aus dem Nahen Osten, darunter Syrien und Iran, Irak und Saudi-Arabien. Für ihre Reportagen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Reemtsma Liberty Award. Zusammen mit Olaf Ihlau hat sie das vielbeachtete Buch "Geliebtes, dunkles Land. Menschen und Mächte in Afghanistan" veröffentlicht (2007). Quelle: Amazon.de